

Zwangslage Insolvenz: Unterhaltsansprüche erfolgreich durchsetzen

Produktnummer
2026-2577SP

Termin
21.09.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die effektive Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen gehört zu den Königsdisziplinen des Vollstreckungsrechts. Trifft die Unterhaltsvollstreckung auf ein Insolvenzverfahren, bedarf es spezieller Fachkenntnisse, um einer effektiven Durchsetzung vor, während und auch nach dem Insolvenzverfahren zu gewährleisten. Folgende Inhalte werden im Einzelnen besprochen:

Inhalte

- Einführung in das Insolvenzrecht
- Einordnung der Unterhaltsansprüche in der Insolvenz
- Anmeldung von Unterhaltsansprüchen
- Deliktische Anmeldung zur Ausnahme der Restschuldbefreiung
- Forderungsfeststellung und Abwehr von Widersprüchen
- Das Vollstreckungsprivileg des § 850d Abs. 1 ZPO in der Insolvenz
- Privilegierte Vollstreckung des Neugläubigers nach § 89 Abs. 2 S. 2 InsO

Dozent

Dipl.-Rechtspfleger (FH) Josef Neigum

Dipl.-Rechtspfleger (FH), Rechtspfleger am Amtsgericht Ulm und Gruppenleiter der Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzabteilung

Lernziele

Zugeschnitten auf die Anforderungen kommunaler Behörden vermittelt Ihnen dieses Seminar das notwendige Fachwissen zur rechtssicheren Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen in der Insolvenz.

Zielgruppe

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Migration WVWA
migration@stl.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Mitarbeitende, die auf kommunaler Ebene mit der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen befasst sind, insbesondere bei Unterhaltsvorschusskassen und Jugendämtern.